

Jahresbericht

Ampega ISP Komfort

1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Ampega ISP Komfort für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Devisenkurse	14
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	14
Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklung des Sondervermögens	16
Berechnung der Ausschüttung	16
Vergleichende Übersicht	16
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	17
Angaben nach der Derivateverordnung	17
Sonstige Angaben	17
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	17
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	18
Angaben zur Mitarbeitervergütung	17
Vermerk des Abschlussprüfers	19
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	21

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega ISP Komfort** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zur der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Januar 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega ISP Komfort** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Ampega ISP Komfort** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer attraktiven risikoadjustierten Wertentwicklung an.

Die Anlagepolitik des **Ampega ISP Komfort** ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über alle Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Der Fonds investiert dabei in ein breit diversifiziertes Portfolio. Zusätzlich strebt der Fonds **Ampega ISP Komfort** eine aktive Steuerung über ein jährliches Risikobudget (Value at Risk) von 5 Prozent an. In bestimmten Marktphasen kann das Verlustrisiko auch deutlich über dieses Niveau hinausgehen. Das Verlustrisiko stellt keine vertragliche Obergrenze, sondern lediglich eine Zielgröße im Rahmen der Risikosteuerung dar.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Die Gesellschaft kann nach den Vertragsbedingungen bis zu 100 % des Wertes des Fonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Investmentanteile investieren.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 14,1 % des Wertes des Fonds.

Auf einen Blick (Stand 31.12.2018)

ISIN:	DE000A0NBPL4
Auflagedatum:	15.07.2013
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	3,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,50 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,07 %
Fondsvermögen per 31.12.2018:	30.297.420,41 EUR
Nettomittelaufkommen (01.01.2018 – 31.12.2018):	-4.239.620,62 EUR
Anteilumlauf per 31.12.2018:	296.127 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.12.2018:	102,31 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	-3,15 %
Ausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:	0,90 EUR
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2018 – 31.12.2018):	1,19 %

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Ampega ISP Komfort** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer attraktiven Wertentwicklung an. Er ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über alle Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Das Fondsmanagement investiert dabei in ein breit diversifiziertes Portfolio.

Zusätzlich strebt der **Ampega ISP Komfort** eine aktive Steuerung über ein jährliches Risikobudget gemessen am Value at Risk (VaR) von 5 % an. In bestimmten Marktphasen kann das Verlustrisiko auch über dieses Niveau hinausgehen.

Anlagestrategie und Ergebnis

Mit dem **Ampega ISP Komfort** investieren Anleger in ein global diversifiziertes Portfolio. Verlustphasen sind grundsätzlich nicht auszuschließen. Das Fondsmanagement agiert ohne Orientierung an bestimmten Benchmarks, so dass die Fondsentwicklung von der Entwicklung einzelner Assetklassen stark abweichen kann.

Im Berichtsjahr 2018 belasteten Ängste vor einem sich eintrübenden globalen Wirtschaftswachstum und dem andauernden Handelsstreit zwischen China und den USA die internationalen Aktienmärkte. In 2018 hob die Fed (US-Notenbank) wie geplant insgesamt die Zinsen in vier Schritten an. Die Rendite 10-jähriger Treasuries erhöhte sich über das gesamte Jahr 2018. Der Renditeaufschlag US-amerikanischer Hochzinsanleihen stieg im Berichtsjahr ebenfalls an.

Während auch die europäischen Aktienmärkte in 2018 und insbesondere im vierten Quartal des letzten Jahres deutlich nachgaben, sank die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen.

Grund dafür war vor allem die Sorge um einen harten Brexit, die Konfrontation zwischen der EU und den populistischen Parteien aus Italien und schwächere Wachstumszahlen aus Europa. Renditeaufschläge von europäischen Anleihen peripherer Emittenten blieben bis auf die von Italien innerhalb der Berichtsperiode annähernd unverändert. Dagegen weiteten sich die Renditeaufschläge von Staatsanleihen europäischer Kernländer leicht aus. Der Renditeaufschlag von europäischen Unternehmensanleihen nahm ebenfalls zu.

Anleihen und Aktien von Emerging Markets generierten im Durchschnitt eine negative Performance in 2018. Dafür verantwortlich waren hauptsächlich Wachstumssorgen um die chinesische Volkswirtschaft, Zinsanhebungen in den USA, der Ölpreisverfall sowie die Zunahme von idiosynkratischen Risiken.

Aufgrund der defensiven Anlagestrategie und der hohen Diversifikation des **Ampega ISP Komfort** konnten die zum Teil starken Korrekturen an den Aktien- und Rentenmärkten abgedefert werden. Die historisch niedrigen Volatilitäten an den internationalen Aktienmärkten erlaubten während des Berichtszeitraumes eine nahezu konstante Aktienquote bei etwa einem Fünftel des Fondsvermögens. Der **Ampega ISP Komfort** profitierte im Berichtsjahr von der US Dollar Aufwertung gegenüber dem Euro. Negativ wirkte sich allerdings weiterhin das niedrige Niveau von kurzfristigen Zinsen auf die Performance aus. Kontoguthaben und Geldmarktfonds wurden negativ verzinst. Aufgrund der restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken, die begonnen haben, die bisherige expansive Geldpolitik zu straffen, war es schwierig, auskömmliche positive Renditen durch Anleihen zu erwirtschaften.

In Summe ergibt sich für den **Ampega ISP Komfort** im Berichtszeitraum eine Performance von -3,15 % und eine Volatilität von 2,97 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapier-Investmentanteile war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt wurde.

Aktienrisiken

Durch Investition in Aktienfonds bzw. hauptsächlich ETFs (Exchange-traded funds = börsengehandelte Fonds) ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktienfonds bzw. ETFs, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Segmente.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Zur Nutzung der Chancen aus Verschiebungen der Währungsparitäten werden aktiv entsprechende Zielfonds eingesetzt. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist allgemeinen Zinsänderungsrisiken hauptsächlich über Investments in Rentenfonds bzw. ETFs ausgesetzt. Das allgemeine Zinsänderungsrisiko wird durch Berücksichtigung der Duration¹ bei der Zielfondsauswahl ge-

steuert und begrenzt. Darüber hinaus ist das Sondervermögen insbesondere über die Investition in Rentenfonds, die in Anleihen bonitätsrisikobehafteter Emittenten investieren, auch entsprechenden Spreadrisiken ausgesetzt. Die Steuerung dieser Risiken erfolgt über verschiedene Indexkonzepte, welche nach hohen Qualitätsanforderungen ausgewählt werden.

Spezielle Risiken bei Rohstoff- und Edelmetallinvestments

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet auch verbriefte Investments in physische Rohstoffe, die neben den für diese Anlageklasse typischen Marktrisiken üblicherweise den Gesetzmäßigkeiten des Terminmarktes unterliegen. Insbesondere können sogenannte "Rollverluste" am Terminmarkt Verluste produzieren, selbst wenn der jeweilige Rohstoffpreis längerfristig steigt.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus den einzelnen Renteninvestments in den Zielfonds, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert.

Hinsichtlich des Adressenausfallrisikos beim Erwerb von ETFs unterscheiden sich voll replizierende von synthetischen ETFs nach der Art der Abbildung der zugrunde liegenden Basiswerte. Bei voll replizierenden ETFs werden hierbei die Bestandteile des Basiswerts erworben, deren Auszahlungsprofil das Ausfallrisiko des ETFs bildet. Sind die Basiswerte der ETFs wenig liquide Indizes bzw. Indizes mit einer sehr hohen Anzahl von Einzelwerten, bilden die ETF-Anbieter die Basiswerte aus Kostengründen teilweise mittels Swappeschnäften nach. Diese synthetischen ETFs weisen daher zusätzliche Adressausfallri-

¹ Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktinzinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktinzinssätze.

siken gegenüber den Kontrahenten der Swaps auf. Um diese Kontrahentenrisiken zu reduzieren, werden für das Sondervermögen vermehrt voll replizierende ETFs erworben, sofern das entsprechende Anlagesegment voll replizierend verfügbar ist und den Anforderungen hinsichtlich Performance- und Tracking-Qualität entspricht. Vor der Investition in synthetische ETFs wird eine sorgfältige Prüfung und Analyse der Kontrahenten durchgeführt.

Adressenausfallrisiken ergeben sich weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiko

Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird wesentlich durch die Liquiditätssituation der Zielfonds bestimmt. Grundsätzlich ist der Fonds einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Durch Investition in Fonds, die schwerpunktmäßig in Segmente mit einer hinreichenden Markttiefe investieren, wird das Liquiditätsrisiko gesteuert und begrenzt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds und ETFs verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen sowie durch den Börsenhandel im Falle von ETFs ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen keine Informationen vor, die auf eine begrenzte Liquiditätssituation einzelner Zielfonds hindeuten.

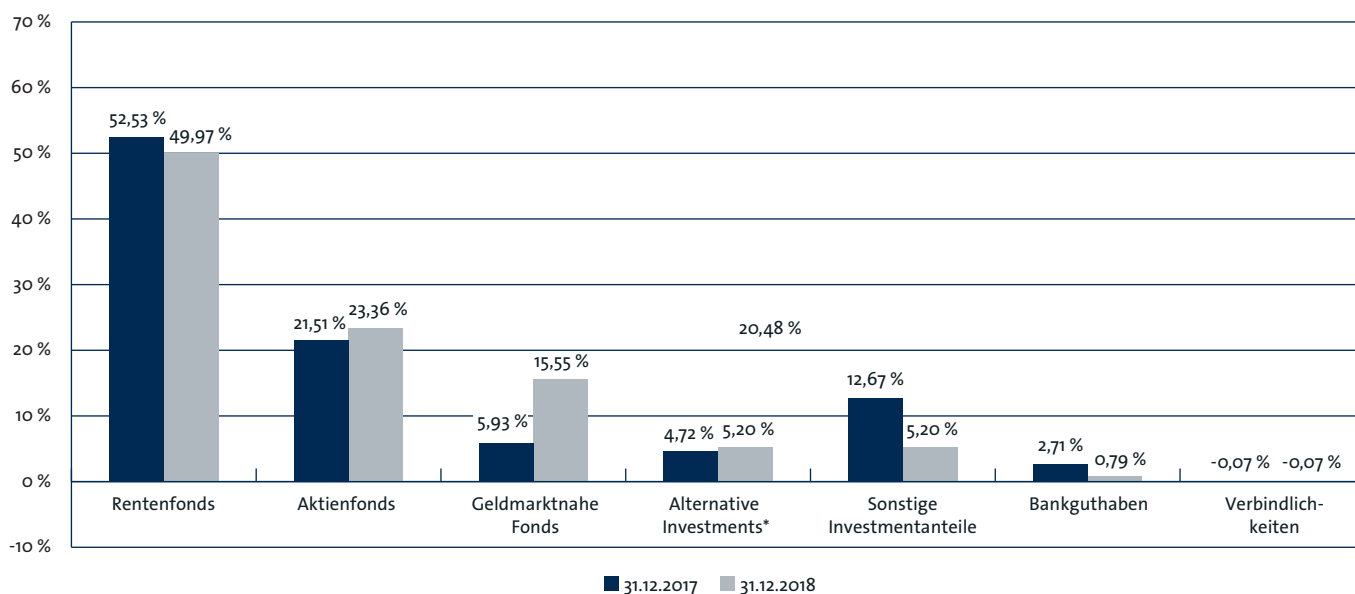
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste wurden während des Berichtszeitraumes aus der Veräußerung von Investmentanteilen realisiert.

Struktur des Sondervermögens



* Z.B. Hedge-Fonds, Rohstoff-Fonds, Private-Equity-Fonds etc.

Ampega Investment GmbH, Köln
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	30.077.847,42	99,28
Geldmarktfonds	619.860,35	2,05
Geldmarktnahe Fonds	4.709.928,00	15,55
Aktiefonds	7.078.105,47	23,36
Gemischte Fonds	956.564,00	3,16
Rentenfonds	15.138.747,80	49,97
Alternative Investments ¹⁾	1.574.641,80	5,20
Bankguthaben	240.283,82	0,79
Verbindlichkeiten	-20.710,83	-0,07
Fondsvermögen	30.297.420,41	100,00 ²⁾

¹⁾ Z.B. Hedge-Fonds, Rohstoff-Fonds, Private-Equity-Fonds etc.

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile						EUR	29.457.987,07	97,23
Gruppeneigene Investmentanteile								
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	DE000A0Q8HQ0	ANT	8.240	0	0	EUR 116,3000	958.312,00	3,16
Tresides Commodity One A (a)	DE000A1W1MH5	ANT	7.079	7.079	0	EUR 94,2000	666.841,80	2,20
Ampega Reserve Rentenfonds I (a)	DE000A2H9A43	ANT	4.200	4.200	0	EUR 495,0900	2.079.378,00	6,86
Gruppenfremde Investmentanteile								
Candriam Index Arbitrage C	FR0010016477	ANT	700	0	0	EUR 1.366,5200	956.564,00	3,16
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	IE00B3B8Q275	ANT	4.523	0	0	EUR 154,0400	696.722,92	2,30
iShares Global Government Bond UCITS ETF	IE00B3F81K65	ANT	10.000	0	0	EUR 93,3940	933.940,00	3,08
SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats ETF	IE00B5M1WJ87	ANT	121.137	0	0	EUR 20,3200	2.461.503,84	8,12
PIMCO Euro Short Maturity Source ETF	IE00B5ZR2157	ANT	19.600	0	0	EUR 100,0800	1.961.568,00	6,47
Kames Capital - Absolute Return Bond Fund	IE00B6TYL671	ANT	130.000	0	0	EUR 10,1602	1.320.826,00	4,36
LGT Bond Fund Gl. Inflation Linked-I	LI0021090100	ANT	520	0	0	EUR 1.235,2600	642.335,20	2,12
Deutsche Institutional Money Plus IC	LU0099730524	ANT	46	0	80	EUR 13.943,3800	641.395,48	2,12
Templeton Global Bond Fund-I	LU0195953079	ANT	14.371	0	0	EUR 22,0600	317.024,26	1,05
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap UCITS ETF	LU0292107645	ANT	17.732	0	0	EUR 35,2640	625.301,25	2,06
BGF-Euro Bond Fund-D2	LU0297941469	ANT	61.292	0	0	EUR 29,7500	1.823.437,00	6,02
Xtrackers MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF	LU0322252338	ANT	12.000	0	0	EUR 47,1450	565.740,00	1,87
MS-Short Maturity Euro Bond Fund Z	LU0360478795	ANT	70.000	70.000	0	EUR 30,4300	2.130.100,00	7,03
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	LU0733665771	ANT	170.000	0	0	EUR 13,1700	2.238.900,00	7,39
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	LU0980584436	ANT	5.000	5.000	0	EUR 100,0900	500.450,00	1,65

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
JPM-Europe Equity Absolute Alpha Fund C	LU1001748398	ANT	8.500	0	0	EUR 106,8000	907.800,00	3,00
Fisch CB - Global Defensive BQ2	LU1353173815	ANT	3.600	0	0	EUR 101,8200	366.552,00	1,21
Amundi ETF Japan TOPIX EUR UCITS	LU1681037864	ANT	3.000	3.000	0	EUR 191,0600	573.180,00	1,89
Amundi Floating Rate Euro Corp 1-3 U ETF-C	LU1681041114	ANT	3.000	3.000	0	EUR 100,1850	300.555,00	0,99
PIMCO-Global Invest. Grade Credit Fund-Ins. Inc.	IE0033386453	ANT	90.000	0	0	USD 12,2800	969.133,64	3,20
Legg Mason Brandywine Gl. FI Fund	IE0033637442	ANT	10.000	0	0	USD 117,0800	1.026.657,31	3,39
Robeco High Yield Bonds Fund-I	LU0398248921	ANT	4.000	0	0	USD 268,3900	941.388,99	3,11
Ossiam ETF US Min. Variance NR (USD)	LU0599612412	ANT	17.319	0	0	USD 187,8200	2.852.380,38	9,41
Summe Wertpapiervermögen							29.457.987,07	97,23
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	860.144,17	2,84
Bankguthaben						EUR	240.283,82	0,79
EUR - Guthaben bei								
Verwahrstelle		EUR	240.283,82			EUR	240.283,82	0,79
Geldmarktfonds						EUR	619.860,35	2,05
Gruppenfremde Geldmarktfonds								
Amundi 3-6 M-E	FR0011365212	ANT	62	0	149	EUR 9.997,7476	619.860,35	2,05
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-20.710,83	-0,07
Fondsvermögen						EUR	30.297.420,41	100,00 ²⁾
Anteilwert						EUR	102,31	
Umlaufende Anteile						STK	296.127	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Veröffentlichungskosten

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
Ampega Reserve Rentenfonds P (a)	DE0008481144	ANT	0	41.476
Gruppenfremde Investmentanteile				
AXA -Emerg. Markets Short Duration Bonds-IUSDA	LU0800573346	ANT	0	3.700
Amundi - ETF Floating Rate Euro Corp. 1-3 UCITS	FR0012005734	ANT	0	3.000
Amundi ETF Japan TOPIX EUR Hedged Daily	FR0011314277	ANT	0	3.000
BGF-Euro Short Duration Bond Fund A2	LU0093503810	ANT	0	130.500
LBBW Rohstoffe 1-I	DE000A0MU8J9	ANT	0	12.000
Standard Life-Global Abs. Return Strategies DII	LU0548153955	ANT	0	120.000

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.12.2018

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14040	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/ Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Investmentanteile	per 27.12.2018, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 27.12.2018 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 27.12.2018

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer

3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im Ampega ISP Komfort enthaltenen Investmentanteile:	
	% p.a.
AXA -Emerg. Markets Short Duration Bonds-IUSDA	1,05000
Ampega Reserve Rentenfonds I (a)	0,20000
Ampega Reserve Rentenfonds P (a)	0,40000
Amundi - ETF Floating Rate Euro Corp. 1-3 UCITS	0,18000
Amundi 3-6 M-E	0,28000
Amundi ETF Japan TOPIX EUR Hedged Daily	0,48000
Amundi ETF Japan TOPIX EUR UCITS	k.A.
Amundi Floating Rate Euro Corp 1-3 U ETF-C	0,18000
BGF-Euro Bond Fund-D2	0,65000
BGF-Euro Short Duration Bond Fund A2	1,00000
Candriam Index Arbitrage C	0,50000
Deutsche Institutional Money Plus IC	0,16000
Fisch CB - Global Defensive BQ2	1,25000
JPM-Europe Equity Absolute Alpha Fund C	0,95000
Kames Capital - Absolute Return Bond Fund	2,00000
LBBW Rohstoffe 1-I	0,80000
LGT Bond Fund Gl. Inflation Linked-I1	0,45000
Legg Mason Brandywine Gl. FI Fund	1,25000
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	k.A.
MS-Short Maturity Euro Bond Fund Z	0,63000
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	0,30000
Ossiam ETF US Min. Variance NR (USD)	k.A.
PIMCO Euro Short Maturity Source ETF	0,35000
PIMCO-Global Invest. Grade Credit Fund-Ins. Inc.	0,49000
Robeco High Yield Bonds Fund-I	1,00000
SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats ETF	0,30000
Standard Life-Global Abs. Return Strategies DII	0,85000
Templeton Global Bond Fund-I	1,10000
Tresides Commodity One A (a)	1,50000
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap UCITS ETF	0,94000
Xtrackers MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF	0,85000
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	0,60000
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	k.A.
iShares Global Government Bond UCITS ETF	k.A.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,19
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-381,55
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	476.261,34
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.792,87
5. Erträge aus Bestandsprovisionen	10.086,05
Summe der Erträge	483.173,16
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-304,00
2. Verwaltungsvergütung	-156.763,03
3. Verwahrstellenvergütung	-26.074,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.559,12
5. Depotgebühren	-7.688,78
Summe der Aufwendungen	-205.389,83
III. Ordentlicher Nettoertrag	277.783,33
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	296.153,82
2. Realisierte Verluste	-422.533,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-126.379,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	151.404,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.186.041,17
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-519.465,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-666.575,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.034.637,06

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	35.825.027,82	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-281.258,18	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-4.239.620,62	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.737.249,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.976.870,29	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	27.908,45	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.034.637,06	
davon nicht realisierte Gewinne	-519.465,54	
davon nicht realisierte Verluste	-666.575,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	30.297.420,41	

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.059,53	0,0069549
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	151.404,11	0,5112810
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	113.050,66	0,3817641
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	266.514,30	0,9000000

(auf einen Anteilumlauf von 296.127 Stück)

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2018	30.297.420,41	102,31
31.12.2017	35.825.027,82	106,48
31.12.2016	32.966.273,27	106,45
31.12.2015	26.863.810,90	105,42

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz mit einem absoluten Value-at-Risk ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,19 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,62 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,37 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Bis 31.05.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Ab 01.06.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Risikobegrenzung ermittelt. Der potenzielle Risikobetrag ist auf 14,1% des Sondervermögens begrenzt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,35 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	102,31
Umlaufende Anteile	STK	296.127

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.12.2018 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,19 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega ISP Komfort keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 900,00 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.384
--	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	5.839
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	1.545
--------------------------	------	-------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		60
---	--	----

Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
-------------------------------------	--	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.701
---	------	-------

davon Geschäftsleiter	TEUR	1.633
-----------------------	------	-------

davon andere Führungskräfte	TEUR	2.068
-----------------------------	------	-------

davon andere Risikoträger		n.a.
---------------------------	--	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	537
--	------	-----

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.
--	--	------

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2017 ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

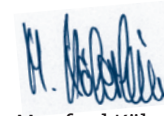
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im April 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung


Jürgen Meyer


Manfred Köberlein

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **Ampega ISP Komfort** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Ampega Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Ampega Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen kön-

nen aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Ampega Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Ampega Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Ampega Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahres-

bericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Ampega Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 9. April 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2018)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (bis zum 31.12.2018)

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ab dem 01.01.2019)

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com